

OTZ v. 20.8.11

Eisenberg
u.
Umgebung

Ungewöhnlicher Start in die Lehre

Vier angehende Eisenberger Banker beginnen ihre Karriere auf dem Bauernhof

Eisenberg. Vor kurzem hat die Volksbank Eisenberg vier neue Bankkaufleute in ein Arbeitsverhältnis übernommen. Nun sind vier neue Auszubildende in deren Fußstapfen getreten.

Auch die Neuen haben ihre Bankausbildung auf einem Bauernhof begonnen. Sie verbringen die ersten vier Wochen ihrer Lehre in der Agrargesellschaft Buchheim-Crossen. Noch ehe sie dem ersten Bankkunden die Hand schütteln, lernen die Nachwuchsbanker, mit Mistgabel und Schaufel umzugehen. „Damit möchten wir den Blick für die Bedürfnisse unserer Kunden schärfen und soziale Kompetenzen vermitteln“, erklärt Vorstandsmitglied Sylke Schröder den bereits seit sechs Jahren praktizierten Einstieg. „Wir haben soziale Ansprüche. Was dies für unsere Auszubild-

enden bedeutet, lernen sie am besten beim Kunden am Ort.“

Wie Therese Eißmann aus Kahla. Noch bevor sich die 17-

Jährige um die Lehrstelle bewarb, hatte sie im Internet von dem ungewöhnlichen Ausbildungsweg der Bank erfahren.

Darauf freute sie sich, wie auch Sven Grießbach (16) aus Hetzdorf. Dass es körperlich so anstrengend werden würde, dach-

te sie nicht: „Da beginnt man eine Ausbildung in einer Bank und muss die Mistgabel schwingen.“ So behalte man den Blick für die Realität, wie andere Menschen ihr Geld verdienen, sagt der 16-jährige Geraer Kay Fiebinger. Annika Haun (18) aus Bad Klosterlausnitz scheint die Anstrengung nichts auszumachen. Sie hat schon zu Hause den Hof gepflastert und einen Carport gebaut. Auf dem Bauernhof hat sich ihr Sinn für Routinearbeiten geschärft: „Ich weiß jetzt, dass man in vielen Berufen immer wieder das Gleiche machen muss, auch wenn es keinen Spaß macht.“

Bewerbung für Schulabgänger 2012 können bis zum 30. September per E-Mail gesendet werden an kathrin.appelt@volksbankeisenberg.de. Weitere Infos: 036691/58451. OTZ



Die neuen Azubis der Volksbank Eisenberg, beim Praktikum in Etdorf: Therese Eißmann, Kay Fiebinger, Annika Haun, Sven Grießbach (von links) Foto: Volksbank